

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

TuSG Ritterhude II : ATSV Sebaldsbrück II
Sonntag, 09.10.2022, 15:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TuSG Ritterhude II und dem ATSV Sebaldsbrück II

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB entführten die Gäste des ATSV Sebaldsbrück II in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel bei der TuSG Ritterhude II. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Schmitz / Schumacher. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der TuSG Ritterhude II um die Nummer 1 Axel Brockmann nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: 2:3 endete das Doppel zwischen Brockmann / Schütz und Blanken / Uhing aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Schmitz / Schumacher waren am Nachbartisch die Gastgeber Klug / Gerken. Das war eine ganz schön enge Kiste! Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Eilers / Cremer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kortlepel / Hadj-Bashiri. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hauke Blanken war für Axel Brockmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Christopher Klug besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen David Schmitz einen Punkt für sein Team. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jens Schütz gelang es danach Stefan Schumacher zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die siegreiche Taktik fehlte indes Henrik Lars Gerken bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timon Kortlepel ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwar brachte Shahab Hadj-Bashiri Bernd Eilers phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernd Eilers mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Das Einzel zwischen Falk Cremer und Helge Uhing endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Cremer endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Axel Brockmann in der Partie gegen David Schmitz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christopher Klug und Hauke Blanken, die Christopher Klug letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Jens Schütz kam mit der Spielweise von Timon Kortlepel am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Henrik Lars Gerken die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Stefan Schumacher abgab und eine Niederlage kassierte. Es dauerte eine Weile, bis Bernd Eilers sein 3:2 gegen Helge Uhing feiern konnte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Keinen siegreichen Fuß auf die Erde bekam Falk Cremer bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3

Niederlage gegen Shahab Hadj-Bashiri. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. In toller Verfassung präsentierten sich Brockmann / Schütz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schmitz / Schumacher. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TuSG Ritterhude II tritt dabei gegen TuRa Bremen an, während es der ATSV Sebaldsbrück II mit dem TSV Otterstedt zu tun bekommt.

Statistik:

TuSG Ritterhude II

Doppel: Brockmann / Schütz 0:2, Klug / Gerken 1:0, Eilers / Cremer 0:1

Einzel: A. Brockmann 0:2, C. Klug 2:0, J. Schütz 2:0, H. Gerken 0:2, B. Eilers 2:0, F. Cremer 1:1

ATSV Sebaldsbrück II

Doppel: Schmitz / Schumacher 1:1, Blanken / Uhing 1:0, Kortlepel / Hadj-Bashiri 1:0

Einzel: D. Schmitz 1:1, H. Blanken 1:1, T. Kortlepel 1:1, S. Schumacher 1:1, H. Uhing 0:2, S. Hadj-Bashiri 1:1